

WINKLERS WEITBLICK

Kein Durchbruch, aber erste Erholungstendenzen an den Märkten

Während sich die Nervosität an den Märkten allmählich legt, zeigen sich erste zaghafte Kaufsignale. Im Nasdaq 100 stabilisieren sich die Kurse – doch die 200-Tage-Linie bleibt ein entscheidender Widerstand. Auch Bitcoin zeigt Erholungstendenzen und konnte die 200-Tage-Linie zurückerobern. Im Tech-Sektor bleiben Meta und Alphabet stabil, wobei Meta technisch stärker aufgestellt ist.

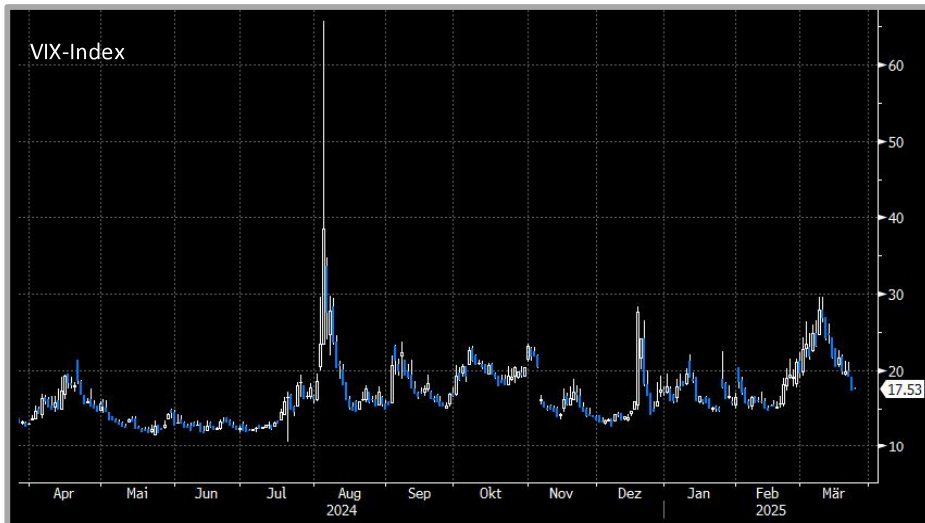
- > Während sich die Nervosität an den Märkten spürbar legt, zeigen sich im Nasdaq 100 erste positive technische Signale und der Index konnte sich oberhalb der Marke von 19.000 Punkten stabilisieren. Doch warum ist es nur ein „zartes“ Kaufsignal? **Trotz des jüngsten Kursanstiegs auf 20.200 Punkte bleibt der Nasdaq 100 technisch angeschlagen und die 200-Tage-Linie stellt nach wie vor einen Widerstand dar, den es zu überwinden gilt.**



Quelle: Bloomberg, Stand: 25. März 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.

Panik und Nervosität scheinen Märkte zu verlasse

- > Die Lage am Volatilitätsmarkt entspannt sich und der VIX-Index, ein Barometer für Marktunsicherheit, fällt innerhalb von zwei Wochen von 30 auf 18 Punkte – ein klares Entspannungssignal. Auch der CNN Fear & Greed Index signalisiert eine Stimmungsaufhellung, nachdem er von „extremer Angst“ (14 Punkte) nun die mildere „Angstzone“ (28 Punkte) erreichte.



Quelle: Bloomberg, Stand: 25. März 2025.

Signal der Woche: Bitcoin stabilisiert sich

- › Auch der Bitcoin zeigt sich, nach der jüngsten Korrektur, wieder in robusterer Verfassung. Der Kurs konnte sich an der Marke von 80.000 USD stabilisieren und hat die steigende 200-Tage-Linie bei 85.000 USD zurückerobert – ein erstes positives technisches Signal. Auch der MACD-Indikator hat auf Long gedreht und bestätigt damit die Erholungstendenz. Allerdings bleibt Bitcoin vorerst unter Druck: Die fallende 100-Tage-Linie bei 87.000 USD stellt bereits einen Widerstand dar, und die nächste entscheidende Hürde liegt bei 90.000 USD. Ob der Aufwärtstrend weiter Fahrt aufnimmt, hängt nun davon ab, ob sich Bitcoin über diesen Marken etablieren kann.



Quelle: Bloomberg, Stand: 25. März 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.

Meta und Alphabet mit weiter stabilen Signalen



- Im Tech-Sektor zeigen sich Meta und Alphabet weiterhin in robuster Verfassung. Meta hat die 200-Tage-Linie bei 575 USD erfolgreich getestet und mit dem jüngsten Kurssprung bereits die 100-Tage-Linie erreicht. Zudem steht der MACD-Indikator kurz davor, ein Long-Signal zu generieren – ein weiteres Zeichen für den intakten Aufwärtstrend. Meta bleibt damit ein technisch starkes Basisinvestment im Technologiesektor.



Quelle: Bloomberg, Stand: 25. März 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.

Auch Alphabet sendet positive Signale: Der MACD hat auf Long gedreht, und die Unterstützung bei 160 USD wurde erfolgreich verteidigt. Kurzfristig eröffnet sich weiteres Kurspotenzial bis zur 200- und 38-Tage-Linie bei 175 USD. Dennoch zeigt sich Meta aktuell technisch stärker. Beide Aktien bleiben solide Investments im Tech-Sektor, wobei Meta die derzeit robustere Charttechnik aufweist.



Quelle: Bloomberg, Stand: 25. März 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.

Fazit: Chancen und Risiken gezielt managen



Die Märkte zeigen erste Erholungstendenzen, doch für eine nachhaltige Trendwende fehlen noch entscheidende Durchbrüche. Anleger sollten die technischen Widerstände im Auge behalten und selektiv vorgehen – denn auch wenn sich die Nervosität legt, bleibt das Marktumfeld anspruchsvoll.



Michael Winkler

Leiter Anlagestrategie
St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Disclaimer

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Der Text genügt nicht allen Vorschriften zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Es besteht kein Verbot für den Ersteller oder für die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG, vor bzw. nach Veröffentlichung dieses Dokuments mit den entsprechenden Finanzinstrumenten zu handeln. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat. Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG
Simone Dill
+49 69 907 20 10 40
simone.dill@sgkb.de

GFD Finanzkommunikation
Joachim Althof
+49 152 0205 1413
althof@gfd-finanzkommunikation.de